

## 1. Allgemeines

„Kunde“ ist der Unternehmer, in dessen Namen die Anmeldung zu einem Seminar vorgenommen wird.

„Teilnehmer“ ist die natürliche Person, die für das Seminar angemeldet ist bzw. an dem Seminar teilnimmt.

Soweit in diesen Bedingungen Verpflichtungen des Teilnehmers vorgesehen sind, steht der Kunde, für den der Teilnehmer teilnimmt/teilnehmen soll, für die Erfüllung vollständig ein.

Dem Kunden ist bekannt, dass ohne die im Seminarprogramm spezifizierten Voraussetzungen das Lernziel eines Seminars nur schwer oder nicht erreichbar ist. Der Kunde wird daher dafür sorgen, dass der von ihm benannte Teilnehmer diese Voraussetzungen erfüllt.

## 2. Anmeldung zu den Seminaren

- 2.1. Aus organisatorischen Gründen muss die Anmeldung unter Verwendung unseres Anmeldeformulars schriftlich erfolgen.
- 2.2. Mit der Anmeldung werden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Vertragsbestandteil verbindlich anerkannt.

## 3. Bestätigung

- 3.1. Wir bestätigen Ihnen den Eingang Ihrer Anmeldung (Eingangsbestätigung), behalten uns aber die Entscheidung über die endgültige Zusage vor (Anmeldebestätigung).
- 3.2. Sie erklären Ihr Einverständnis, dass wir alle unsere Mitteilungen den von Ihnen angemeldeten Teilnehmern unmittelbar zuleiten.

## 4. Seminarpreise

- 4.1. Die Preise entnehmen Sie bitte unserer jeweils aktuellen Preisliste. Die Preise sind Nettopreise, gelten pro Teilnehmer und verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer und sonstiger anwendbarer Steuern/Abgaben im Land der Schulungserbringung (Seminarpreis).
- 4.2. Unsere Seminarpreise beinhalten die Seminarunterlagen für die Teilnehmer, die Kosten für die Nutzung der technischen Einrichtungen, Pausengetränke und das Mittagessen für den Teilnehmer an den Seminartagen.
- 4.3. Andere Kosten im Zusammenhang mit dem Seminar und der Seminarteilnahme (insbesondere Fahrt- und Übernachtungskosten) gehen zu Lasten des Teilnehmers. Eine nur zeitweise Teilnahme an einem Seminar berechtigt nicht zur Preisminderung. Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, unbeschadet anderer oder weitergehender Rechte und Ansprüche jährliche Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu berechnen.

## 5. Zahlungsbedingungen

- 5.1. Der Seminarpreis ist 30 Tagen nach Semindurchführung und Erhalt einer Rechnung zahlbar, und zwar ohne Abzug. Die genannten Zahlungsbedingungen gelten vorbehaltlich einer positiven Bonitätsprüfung. Bei einer negativen Bonitätsprüfung sind wir berechtigt, die

Zahlungsbedingungen nach billigem Ermessen zu ändern bzw. zusätzliche Sicherheiten zu verlangen.

- 5.2. Bei Zahlungen bitte stets als Verwendungszweck angeben: Seminarbezeichnung, Seminardatum, Kunde und Name des Teilnehmers.

## 6. Rücktritt

- 6.1. Der Rücktritt von einem Seminar muss schriftlich erfolgen. Bei einem Rücktritt bis zu drei Wochen vor dem Seminartermin (Datum des Zugangs bei uns ist maßgeblich) entstehen dem Kunden keine Verpflichtungen. Erfolgt ein Rücktritt in einer Zeit von weniger als drei Wochen bis zu vier Tagen vor dem Seminartermin, dann werden 50 % des Seminarpreises berechnet. Erfolgt eine Absage später, wird der volle Seminarpreis berechnet. Die hiernach zu zahlenden Beträge werden wie der ursprüngliche Seminarpreis fällig.
- 6.2. Der Kunde kann einen Ersatzteilnehmer benennen; wir können den Ersatzteilnehmer ablehnen, wenn dies für uns nicht akzeptabel ist (z.B. weil bestimmte Qualifikationen/Voraussetzungen durch die Teilnehmer zu erfüllen sind). Ist die Teilnahme des Ersatzteilnehmers für uns akzeptabel, so entstehen dem Kunden hierdurch keine weiteren Kosten.
- 6.3. Im Falle eines Rücktritts/einer Benennung eines Ersatzteilnehmers bleibt der Kunde für die daraus ggfs. entstehenden Verpflichtungen insbesondere gegenüber Dritten, z.B. für Hotelreservierungen (Stornierungskosten etc.) haftbar.

## 7. Absage und Verschiebung durch ABB

- 7.1. ABB behält sich das Recht vor, die angebotenen Seminare bei zu geringer Nachfrage, Unterbelegung, Ausfall des Referenten, höherer Gewalt oder aus wichtigen Gründen, die nicht von ABB zu vertreten sind, – auch nach erfolgter Anmeldebestätigung – zu verschieben oder abzusagen. Die betroffenen Teilnehmer werden unverzüglich informiert und erhalten, wenn möglich, Alternativen angeboten; eine zusätzliche Information an den Kunden ist nicht erforderlich. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, werden wir die Teilnehmer ca. 2 Wochen vor Seminarbeginn verständigen und ihnen nach Möglichkeit einen Ersatztermin anbieten. Bei Ausfall oder Verschiebung des Seminars aus einem der vorgenannten Gründe können gegenüber ABB keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.

## 8. Haftungsausschluss und Freistellung

- 8.1. Die in den Seminaren vermittelten und die in den Seminarunterlagen – einschließlich auf übergebenen Datenträgern – enthaltenen Informationen („Informationen“) werden von ABB didaktisch und fachlich nach bestem Wissen und Gewissen aufbereitet. Für eventuelle Fehler in den Informationen übernimmt ABB keine Haftung. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für etwaige daraus resultierende Schäden, insbesondere Folgeschäden.
- 8.2. Unabhängig von vorstehend 1. sind Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden (im Folgenden: Schadensersatzansprüche), gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, ausgeschlossen.
- 8.3. Dies gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen der Verletzung

wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

- 8.4. Weiterhin übernehmen wir keine Haftung für unsachgemäßen Umgang mit den Räumlichkeiten und Schulungsgeräten am Seminarort und/oder an kundeneigenen Systemen. Hier wird auch die Haftung für Folgeschäden durch Fehlbedienungen durch Trainer und Schulungsteilnehmer ausgeschlossen.
- 8.5. Der Kunde stellt uns von allen Ansprüchen Dritter frei, die im Zusammenhang mit den vorgenannten Schäden gegen uns geltend gemacht werden, und hat uns entstehende Kosten und Aufwendungen voll zu ersetzen.

### **9. Schulungsunterlagen**

- 9.1. Die Unterlagen geben den Stand zum Zeitpunkt der Schulung wieder. Wir übernehmen keine Gewähr oder Haftung dafür, dass die Angaben unverändert gültig bleiben.
- 9.2. Wir behalten uns alle Rechte an den Schulungsunterlagen und Trainingseinrichtungen vor. Diese dürfen im In- oder Ausland ohne unsere schriftliche Genehmigung auch nicht teilweise verwendet werden.

### **10. Sonstiges**

- 10.1. Alleiniger Gerichtsstand ist, wenn der Kunde Kaufmann ist, bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten unser Sitz. Wir sind jedoch auch berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.
- 10.2. Für die Rechtsbeziehungen im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt deutsches materielles Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).
- 10.3. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in seinen übrigen Teilen verbindlich. Das gilt nicht, wenn das Festhalten an dem Vertrag eine unzumutbare Härte für eine Partei darstellen würde.